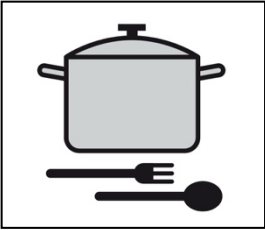


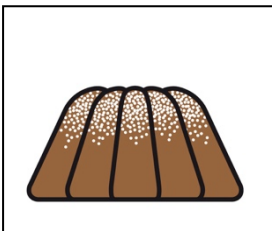
Spielend Lernen für zu Hause



Kochen: Die Kinder können von Anfang an miteinbezogen werden; das Rezept raussuchen, rüsten, anrichten, kochen, Tisch decken, «servieren». Sie können einen richtigen Event daraus machen zum Beispiel mit mehreren Gängen, schöner Dekoration wie im Restaurant und mit schönen Kleidern und Frisuren zum Tisch kommen.

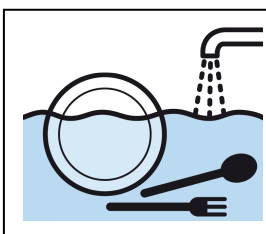
Kochen sie neue Dinge, so kann es auch für sie als Eltern spannend sein: Googeln sie Rezepte, kochen sie Rezeptideen und Tricks aus dem Internet nach. Sie können alles mit dem Handy filmen und so mit den Kindern ihre eigene Kochshow aufleben lassen. Eine andere Möglichkeit, die Kinder erfinden ihre eigenen Menues. Oder kochen sie einmal verkehrt (Frühstück zum Abendessen und andersrum)... entdecken sie zusammen die Küche neu.

Kompetenzen beim Kochen: Wahrnehmung, Mathematik, Lesen und Schreiben, Kommunikation, Medien, Umgang miteinander, Feinmotorik, allgemeines Lernen, Spracherwerb und Begriffsbildung



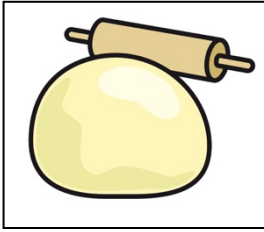
Backen: alle Kinder backen gerne und auch hier können alle Sinne miteinbezogen werden. Hier gilt besonders, der Weg ist das Ziel. Die Mengen müssen nicht immer exakt, genau sein – es wird auch mit etwas mehr oder weniger Zucker gut schmecken. Auch die Anordnung von beispielsweise einem «Guetzli» muss nicht perfekt sein – vor dem Backen sieht es vielleicht nicht so toll aus, aber kaum aus dem Ofen.. und zum Essen schmeckt es immer gut. Das Naschen zwischendurch fördert die Sinne und die Mundmotorik! Zum Essen können Puppen und Stofftiere eingeladen werden und den Nachbarn als freudige Überraschung eine kleine Kostprobe vor die Tür stellen.

Kompetenzen beim Backen: Wahrnehmung, Mathematik, Lesen und Schreiben, Kommunikation, Medien, Umgang miteinander, Feinmotorik, allgemeines Lernen, Spracherwerb und Begriffsbildung



Abwaschen: die Kinder lieben es. Mit Wasser, einer Bürste und noch etwas Schaum alles durchzuspülen. Noch mehr, wenn sie merken, dass sie dabei eine Hilfe sein können und sie sind damit längere Zeit beschäftigt. Viele Kinder möchten gar nicht mehr stoppen mit dieser lustvollen Tätigkeit. Vorausschauend können ja bereits ein paar Handtücher bereitgelegt werden, denn eine kleine Überschwemmung ist natürlich nicht zu vermeiden.

Kompetenzen beim Abwaschen: Wahrnehmung, Motorik, allgemeines Lernen, Umgang mit Anforderungen, Spracherwerb und Begriffsbildung

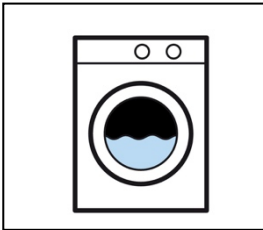


Teig: Mit Teig lässt sich eine wunderbare Zeit verbringen. Brotteig ist nicht schwierig und die Kinder können zwischendurch probieren. Aber auch mit Salzteig etwas herstellen oder gestalten, wie beispielsweise Gemüse formen für den Spielverkaufsladen oder ähnliches. Auch hier finden sich Rezepte und Ideen im Internet. Kneten ist für alle Kinder eine wertvolle und lustvolle Beschäftigung und verbessert die Fein- und Grobmotorik.

Kompetenzen beim Teig: Wahrnehmung, Mathematik, Lesen, Fein- und Grobmotorik, Allgemeines Lernen

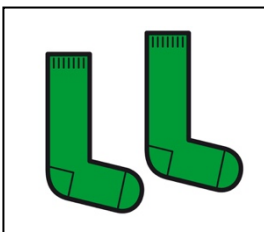


Aufräumen: Einräumen, ausräumen... das machen Kinder sehr gerne. Vielleicht sind auch sie als Eltern froh, wenn wieder einmal alles geordnet und sortiert wird. Zum Beispiel: die Sockenschublade, den Tupper-Ware-Schrank, das Schuhgestell, die Legokiste, die Bücher, den Kleiderschrank und vieles mehr.



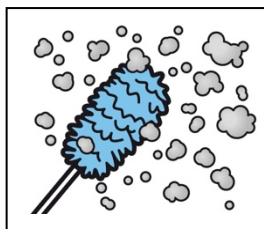
Waschmaschine: auch die Waschmaschine ein- und ausräumen ist für Kinder eine lustvolle und sinnvolle Beschäftigung. Danach können sie die Kleidungsstücke mit der Wäscheklammer aufhängen. Das braucht viel feinmotorisches Geschick.

Kompetenzen beim Aufräumen: Wahrnehmung, Mathematik, Lesen, Kommunikation, Umgang miteinander, Feinmotorik, allgemeines Lernen, Umgang mit Anforderungen



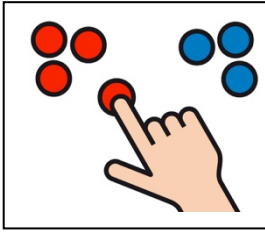
Einordnen: Am Ende des Waschtages können die Kleidungsstücke wieder zugeordnet werden. Die Kinder können lernen, Kleider zu falten und wieder einzuräumen. Es kann spielerisch geordnet werden zum Beispiel ein Sockenmemory: wer findet am meisten Paare? Der Gewinner darf abends den Fernsehfilm auswählen. Oder eine Wäsche-Falt-Fabrik eröffnen und so die Lieblingskleider gemeinsam wieder in den Schrank bringen.

Kompetenzen beim Einordnen: Wahrnehmung, Mathematik, Feinmotorik, Spracherwerb und Begriffsbildung



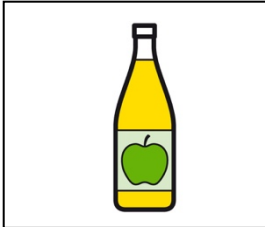
Putzen: gemeinsame eine Putzparty veranstalten. So kann putzen einmal richtig Spass machen. Stühle verschieben, damit der Staubsauger gut durchkommt, abstauben. Hier können die Kinder alles hin und her verschieben und wieder zurückbringen. Am Ende ist alles schön sauber – das Ergebnis freut alle! Dazu kann man laute Musik abspielen und mitsingen, so macht es noch mehr Spass.

Kompetenzen beim Putzen: Wahrnehmung, Feinmotorik, Spracherwerb und Begriffsbildung, Lesen und Schreiben, Umgang miteinander



Sortieren: Sie können die Kinder in einer Eierschachtel verschiedenes sortieren lassen zum Beispiel alle roten Knöpfe zusammen in eine Öffnung oder die Löcher nummerieren von 1-6 und die Kinder sollen die entsprechende Menge Knöpfe, Murmeln, Smartis etc. darin einräumen.

In der Werkstatt können die Nägel, Schrauben und Muttern sortiert werden und im Nähkästchen die Knöpfe.



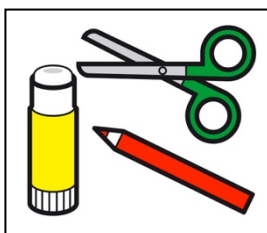
Sie können alle in der Wohnung auffindbaren Flaschen und Dosen zusammensuchen, die Deckel entfernen und die Kinder herausfinden lassen, welcher Deckel auf welche Flasche oder Dose gehört. Auch dieses Zuordnungsspiel ist sehr lustvoll und enthält wertvolle Lerninhalte.

Kompetenzen beim Sortieren: Wahrnehmung, Mathematik, Feinmotorik, Spracherwerb und Begriffsbildung



Ausmisten: Die Kinder dürfen ihre Spielsachen hervorholen, aufstellen und zeigen, was sie alles haben. Gemeinsam können sie entscheiden, was wirklich noch gebraucht wird. Oder den Kleiderschrank durchmisten, neue Outfits ausprobieren und alles was wirklich nicht mehr passt aussortieren. Den Schrank neu einräumen macht bestimmt auch viel Spass. Das gleiche kann mit den DVDs, Büchern, Schuhen, Esswaren gemacht werden. Schuhe könnten der Grösse nach neu einsortiert werden, die Bücher nach dem ABC oder die Reisebücher nach den verschiedenen Ländern. DVDs nach Themen. Es finden sich immer wieder neue Oberbegriffe, die angewendet werden können. Ausmisten ist oft für Kinder ein grosser Event, der viel Zeit und viel Spass mitsichbringt.

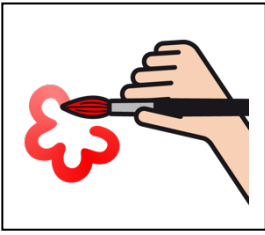
Kompetenzen beim Ausmisten: Wahrnehmung, Feinmotorik, Spracherwerb und Begriffsbildung, Lesen und Schreiben, Mathematik, Umgang miteinander, Kommunikation, allgemeines Lernen, Umgang mit Anforderungen



Kunst: Mit Schere, Leim und Stiften können die Kinder wundervolle Kunstwerke erstellen. Sie können zum Beispiel den Esstisch mit Packpapier auslegen und die Kinder dürfen eine neue Tischdecke gestalten. Mit alten Verpackungen kann man Burgen, Schlösser, «Kügelbahnen» und vieles mehr gestalten. Die Kinder kommen bestimmt selbst auf viele Ideen, die umgesetzt werden können. Weitere Ideen gibt es auf

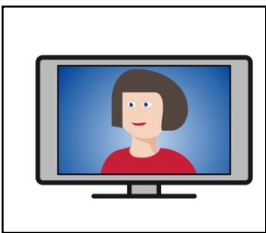
www.pinterest.ch

Kompetenzen bei Kunst: Wahrnehmung, Feinmotorik, Lesen und Schreiben, Mathematik, Umgang miteinander, allgemeines Lernen



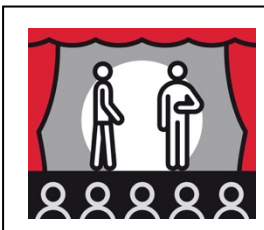
Malen: Können sie nicht nur mit Farben, sondern auch in Sand. Schütten sie auf ein Backblech Vogelsand aus und die Kinder können darin Formen zeichnen und wieder verwischen. Es eignet sich dazu ein Teesieb, Löffel, Kellen, kleine Schüsseln zum ein- und ausleeren und vieles mehr. Die Kinder werden so viele wertvolle taktile Erfahrungen machen und sich lange Zeit beschäftigen können. Machen sie von jedem fertigen Bild ein Foto damit alle entstandene Bilder festgehalten sind und später angeschaut werden können. Später kann alles mit dem Staubsauger aufgesogen werden. Mit Rasierschaum kann dieses Malspiel ebenfalls gemacht werden und ist genau so lustvoll und anregend.

Kompetenzen beim Malen: Wahrnehmung, Motorik, Lesen und Schreiben, allgemeines Lernen



Fernsehen: Einmal nicht nur konsumieren, sondern gleich selber machen. Ein Video drehen, Stop-Motion Film herstellen. Es gibt viele gute Apps im Appstore, die ganz einfach zu bedienen sind, um einen eigenen Film zu gestalten. Zum Beispiel eine Familientageschau, welche dann gleich an die Verwandten und Bekannten geschickt werden kann, welche man zur Zeit nicht besuchen darf. Oder eine Dokumentation über das Haustier. Aus einer alten Kartonschachtel lässt sich gut ein Fernseher basteln und dahinter findet die Moderation statt. Mit dem Handy wird aufgenommen. Auch ein Stative lässt sich leicht basteln mit Malerlebeband und einem Stuhl. Sollte es doch Fernsehschauen sein; es gibt viele spannende Tierdokumentationen oder Wissenssendungen, die sowohl für Gross, als auch Klein interessant sind, zum Beispiel «Wissen macht Ah»; «Die Sendung mit der Maus»; «Willi wills wissen»; «Logo».

Kompetenzen beim Fernsehen: allgemeines Lernen, Spracherwerb und Begriffsbildung, Lesen und Schreiben, Mathematik, Kommunikation, Motorik, Umgang miteinander



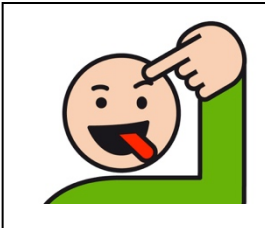
Theater und Geschichten: Mit Tüchern, Wäscheständer, Möbeln und vielem mehr, können Hütten, Burgen, Zelte gebaut werden. Vielleicht kann man einmal darin essen... wie im Film ein Picnic im Zimmer machen. Eine Geschichte aufführen und die Puppen und Plüschtiere dürfen als Gäste kommen. Eine Geschichte vorlesen, nachspielen oder eine gar selbst erfinden und zeichnen, fotografieren und beschriften. Hierzu würde auch das App «BookCreator» eine gute und recht einfache Plattform bieten um ein interaktives Buch zu gestalten. Dieses kann an Freunde und Verwandte verschickt werden und bleibt auch eine schöne Erinnerung für später.

Kompetenzen beim Theater und Geschichten: allgemeines Lernen, Spracherwerb und Begriffsbildung, Lesen und Schreiben, Mathematik, Kommunikation, Motorik, Umgang miteinander



Konzert: Mit dem ganzen Kücheninventar kann man wunderbar Musik spielen. Auch Stifte und Stäbe eignen sich für Töne. Einfach alles was Geräusche macht, einsetzen und so eine lustvolle Begleitung zum Lieblingslied werden. Auf www.pinterest.ch finden sich auch Anleitungen, um Musikinstrumente zu basteln.

Kompetenzen beim Konzert: allgemeines Lernen, Spracherwerb und Begriffsbildung, Lesen und Schreiben, Mathematik, Kommunikation, Motorik, Umgang miteinander



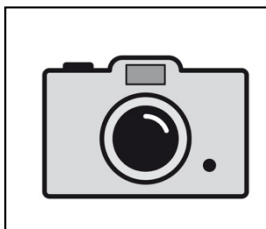
Alles verkehrt heute: Es kann auch verkehrte Welt gespielt werden, zum Beispiel Abendessen statt Frühstück am Morgen oder zuerst das Dessert und danach den Hauptgang oder Familienrollen oder Kleider vertauschen und vieles mehr...

Kompetenzen beim «alles verkehrt heute»: allgemeines Lernen, Spracherwerb und Begriffsbildung, Mathematik, Umgang mit Anforderungen, Kommunikation, Motorik, Umgang miteinander



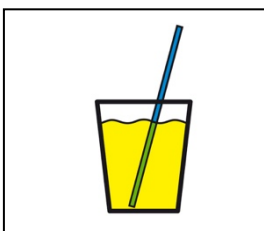
Überraschungstag: Wir machen uns gegenseitig eine Überraschung zum Beispiel kochen, basteln, eine Vorführung und vieles mehr. So haben alle etwas zu tun und auch ein wenig Ruhe und Zeit für sich selbst. Einfach das Vertrauen haben, dass die Kinder etwas können. Aufräumen und putzen kann man immer später, auch zusammen...

Kompetenzen beim Überraschungstag: allgemeines Lernen, Spracherwerb und Begriffsbildung, Lesen und Schreiben, Mathematik, Kommunikation, Motorik, Umgang miteinander



Unterschied finden: Die Kinder dürfen mit dem Handy ein Foto in der Wohnung machen. Danach entfernen oder verändern sie irgendetwas im Raum. Mit Hilfe des Fotos soll das Kind herausfinden, was sich hier verändert hat und alles wieder genauso hinstellen wie auf dem Bild.

Kompetenzen beim Unterschied finden: Wahrnehmung, allgemeines Lernen, Spracherwerb und Begriffsbildung, Lesen und Schreiben, Motorik, Kommunikation, Umgang miteinander



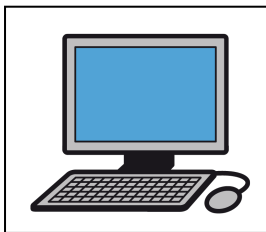
Strohalm: Mit einem Strohhalm kann man nicht nur trinken, sondern auch lustige Spiele machen. Zum Beispiel Federn oder kleine Papierschnipsel herumblasen. Es kann ein Wettbewerb gemacht werden, wer pustet schneller eine Feder von hier nach dort. Oder am Boden viele Schnipsel verstreuen und die Kinder sollen diese mit dem Strohhalm aufheben – dieses Mal müssten sie am Strohhalm saugen. Auch dieses Spiel macht alle ruhig...

Kompetenzen beim Strohhalm: Mundmotorik, Spracherwerb und Begriffsbildung, Umgang mit Anforderungen



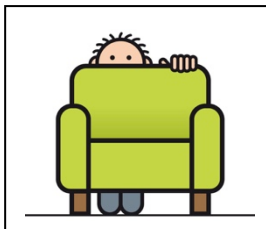
Tagebuch: Gemeinsam kann ein Tagebuch erstellt werden. Dafür gibt es verschiedenen Versionen. Mit Papier in einem Ordner, in einem gebundenen Heft. Ins Tagebuch können täglich eine Zeichnung, ein Foto, eine Quittung, einen Text und vieles mehr eingetragen werden. Es gibt auch die Möglichkeit eines digitalen Tagebuches entweder mit der App «BookCreator» oder «Niki Diary». Mit den digitalen Tagebüchern besteht zusätzlich die Möglichkeit, dass Videos und Sprachnachrichten/Ton eingefügt werden können.

Kompetenzen beim Tagebuch: allgemeines Lernen, Spracherwerb und Begriffsbildung, Lesen und Schreiben, Motorik, Kommunikation, Medien



Computer: Am Computer, Tablet oder Smartphone finden sich zahlreiche Online Plattformen. Auf www.profax.ch können die Kinder von Vorschulübungen bis zum Rechtsschreibprogramm viele spannende Übungen machen. Ebenfalls auf www.learningapps.org finden sich für jedes Alter abwechslungsreiche Aufgaben. Auf der Seite www.code.org können Kinder ab 4 Jahren ihre ersten Erfahrungen mit Informatik machen. Es finden sich hier sehr anschauliche und animierende Lernspiele. Für etwas ältere Kinder empfiehlt sich auch www.scratch.mit.edu. Hier lernen die Kinder, selbst ein Spiel zu programmieren.

Kompetenzen beim Computer: allgemeines Lernen, Wahrnehmung, Lesen und Schreiben, Spracherwerb und Begriffsbildung, Mathematik, Umgang mit Anforderungen



Verstecken: ein Lieblingsspiel von mir. Die Kinder können sich überall verstecken und sie suchen sie. Oder es können Gegenstände wie Puppen, Stofftiere, «Gummibärli» und vieles mehr versteckt werden. Damit die Kinder auch mal ruhig werden, kann ein aufgezogener, mechanischer Wecker versteckt werden. Diesen kann nur gefunden werden, wenn es ganz leise ist...

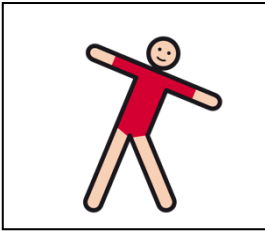
Kompetenzen beim Verstecken: Allgemeines Lernen, Spracherwerb und Begriffsbildung, Mathematik, Umgang mit Anforderungen, Kommunikation, Motorik, Umgang miteinander



Eiswürfel und Gummibärchen: In der Eiswürfelschale können sie je ein Gummibärchen legen, dieses mit Wasser auffüllen und danach im Eisschrank gefrieren lassen. Ein wunderbares Spiel wird daraus, wenn die Kinder die Gummibärchen vom Eis befreien dürfen. Wer hat das Gummibärchen zuerst befreit? Dabei sollen sie den Eiswürfel im Mund halten. Das ist ein gutes Spiel für die Mundmotorik der Kinder zu fördern.

Kompetenzen beim Eiswürfel und Gummibärchen: Mundmotorik, Spracherwerb und Begriffsbildung, Umgang mit Anforderungen

Bewegungsdrang:

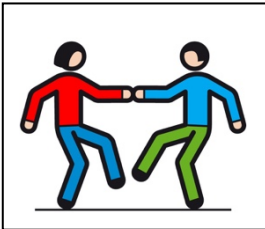


Turnen: Auf Youtube finden sich wunderbare Bewegungstools. Gemeinsam kann man ein Workout aussuchen und zusammen nachturnen. Oder jeder turnt eine Übung vor und die anderen machen diese nach.

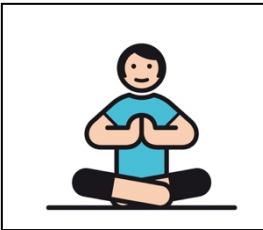
Mit Malerband kann ein Hüpfspiel auf den Boden geklebt werden. Auch dazu finden sie auf www.pinterest.ch gute Ideen, wie ein solches Spiel aussehen könnte.

Auch mit Klebeband können Spuren, oder Rennbahnen geklebt werden und die Kinder können dadurch kriechen, oder eine Auto durchschieben, Plüschtiere zum rennen bringen und vieles mehr.. Stühle können zu Tunnels oder Brücken umfunktioniert werden.

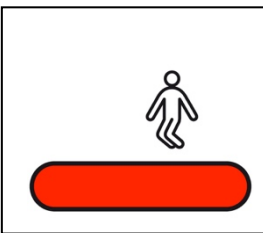
Im Treppenhaus können Stockwerkrennen veranstaltet werden. Mit dem Handy kann dabei die Zeit gemessen werden. Oder wer dreht am schnellsten das Fensterrollo runter und/oder hoch?



Tanzen: quer durch die Wohnung mit lauter Musik macht einfach immer Spass und bringt den Puls in Schwung.



Yoga: Am Ende kann man auch da auf Youtube eine Yoga-Lektion einschalten, damit alle wieder entspannt und ruhig werden.



Hüpfburg: Sämtliche Kissen und Decken in der Wohnung vor dem Sofa auf den Boden legen, Musik einschalten und die Kinder toben und klettern lassen... funktioniert wunderbar auch im Schlafzimmer.

Kompetenzen beim Bewegungsdrang: Allgemeines Lernen, Spracherwerb und Begriffsbildung, Umgang mit Anforderungen, Kommunikation, Motorik, Umgang miteinander